

PRESSEMITTEILUNG (KURZFASSUNG)

Ihre Angehörige/ Ihr Angehöriger wirkt vergesslich und hat Schwierigkeiten, sich an Dinge zu erinnern?

Gedächtnisbeeinträchtigungen stellen für Betroffene und ihre Familien eine große Herausforderung dar. Sie damit nicht allein zu lassen, sondern Unterstützung zu geben, ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Doch welche Angebote werden am dringendsten benötigt? Vor welchen Herausforderungen stehen Menschen mit Gedächtnisbeeinträchtigungen und deren pflegende Angehörige? Wie können sie besser unterstützt werden?

Das möchten wir mit unserem Forschungsprojekt „digiDEM Bayern“ herausfinden – mit Ihrer Hilfe. Nur durch Ihr Engagement können wir einen Überblick über die Versorgung und mögliche Lücken in Ihrer Heimatregion erhalten – und diese an die Politik übermitteln.

Durch Ihre Teilnahme am Projekt „digiDEM Bayern“ können wichtige Erkenntnisse gewonnen werden, mit denen die Versorgung von Menschen mit Demenz und deren pflegenden Angehörigen in ganz Bayern nachhaltig verbessert werden kann. Zudem können Ihre Daten dazu beitragen, die Demenzformen und ihren Verlauf besser verstehen zu können.

Ihr Mehrwert:

- Sie erhalten die Möglichkeit, regelmäßig Ihre Gedächtnisleistung überprüfen zu lassen.
- Sie werden von geschulten Personen befragt und können Ihre persönliche Situation schildern.
- Sie erhalten Zugang zu unseren digitalen Angeboten zur Unterstützung im Alltag.
- Sie haben die Möglichkeit, durch Ihren Beitrag die Versorgung von Betroffenen mitzugestalten.

Wenn Sie selbst oder Ihre Angehörige/ Ihr Angehöriger Anzeichen von Vergesslichkeit zeigen, unterstützen Sie unser Projekt und wenden Sie sich an [unsere/n Forschungspartner/in Herr/Frau XY unter: XY](#). Helfen Sie mit, die Lebensbedingungen für Betroffene in Bayern zu verbessern!